



---

EINLADUNG ZUM WORKSHOP  
**„RAPID PROTOTYPING UND RAPID TOOLING“**  
AM 14. DEZEMBER 2000 IN WEIDEN

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

kürzere Produktlebenszyklen, steigende Qualitätsansprüche und internationalisierter Wettbewerb kennzeichnen das Marktgeschehen. Neben den Entwicklungskosten ist der Faktor Zeit immer mehr von Bedeutung. Mit einem Produkt früher auf dem Markt zu sein sichert Markt- und Preisvorteile, die durch keine andere Maßnahme erreicht werden können.

Um diese hoch gesteckten Ziele zu erreichen, bedarf es neuer Strategien in der Produktentwicklung. Einen Beitrag hierzu können Rapid Tooling Verfahren und deren Einbindung in den Entwicklungsprozeß leisten. Unter Rapid Tooling werden Prozesse und Prozessketten zur schnellen Herstellung von Formen verstanden. Für die gesamte Branche des Werkzeug- und Formenbaus gewinnen die Rapid Tooling Verfahren zunehmend an Bedeutung, mit denen nunmehr auch die schnelle Herstellung von Klein- und Vorserienwerkzeugen möglich ist.

Zielsetzung dieses in Kooperation zwischen Fachhochschule und Industrie- und Handelskammer Weiden stattfindenden Seminars ist die Vermittlung eines Überblickes über das Einsatzpotential ausgewählter Rapid Tooling Verfahren und deren Arbeitsprinzipien. Durch Anwenderberichte sollen die Arbeitsprinzipien, Möglichkeiten und Grenzen sowie die verfahrensspezifischen Vor- und Nachteile dargestellt und diskutiert werden. Wir laden Sie dazu am

**Donnerstag, den 14. Dezember ab 16:00 in der  
Fachhochschule Amberg-Weiden in Weiden, Hetzenrichter Weg 15 ein.**

**Programm:**

**Begrüßung:** Prof. Dr. August Behr, Präsident der FH Amberg-Weiden 16:00 Uhr  
Wolfgang Eck, Geschäftsführer, IHK Außenstelle Weiden

**Einführung:** Prof. Dr. Franz Magerl, Fachhochschule Amberg-Weiden 16:10 Uhr  
**Forum - Rapid Product Development**  
Einführung in die Thematik, aktuelle Trends und Entwicklungen

**Anschriften:** Abteilung Amberg: Kaiser-Wilhelm-Ring 23, 92224 Amberg, Tel. (09621) 482-0, Fax: (09621) 482-110  
Abteilung Weiden: Hetzenrichter Weg 15, 92637 Weiden i.d.Opf., Tel.: (0961) 382-0 Fax: (0961) 382-110

**Referate:** Ronald Simmonds, MCP HEK GmbH 16:30 Uhr  
**Spritzgießformen aus Gießharz-Werkzeugen**  
Mit dem EP 250 Tooling Harz wird ein schnelles und günstiges Verfahren zur Herstellung von „Bridge Tooling“ Werkzeugen für den Spritzguß mit dem hochwertigen und maßgenaue Bauteile hergestellt werden können.

Jörg Jens Ulrich, 3D-Systems 17:00 Uhr  
**Vom Designmodell zum Serienwerkzeug**  
Nach der Erstellung der Modelle mit den Rapid Prototyping Verfahren Stereolithografie oder ThermoJet wird mit dem Rapid Tooling Verfahren 3DKeltool eine schnelle und kostengünstige Werkzeugerstellung für den Spritzguß-, Druckguß- und Vulkanisationsbereich dargestellt.

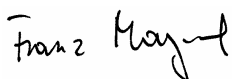
Udo Behrendt, EOS GmbH 17:30 Uhr  
**Direktes Metall-Lasersintern (DMLS) - ein neuer Weg im Werkzeugbau?**  
- Neue Anforderungen im Werkzeugbau  
- Datenaufbereitung und Grundlagen  
- Lasersintern bei komplexen Geometrien  
- Anwendungsbeispiele  
- Ausblick

Nach den Vorträgen laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein. Dabei besteht die Gelegenheit, die Themen im persönlichen Gespräch mit den Referenten zu vertiefen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Labors für **Produktentwicklung** mit Vorführung der Rapid Prototyping Verfahren **Stereolithographie (SL)**, **Fused Deposition Modeling (FDM)** und **Vakuumgießen**.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Workshop in Weiden begrüßen zu können und bitten um Anmeldung mit beiliegender Faxantwort bis **12. Dezember 2000**.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Franz Magerl  
Fachhochschule Amberg-Weiden



Wolfgang Eck  
Geschäftsführer  
Industrie- und Handelsgremium Weiden

Anlagen  
Faxantwort  
Anfahrtskizze

**Anschriften:** Abteilung Amberg: Kaiser-Wilhelm-Ring 23, 92224 Amberg, Tel. (09621) 482-0, Fax: (09621) 482-110  
Abteilung Weiden: Hetzenrichter Weg 15, 92637 Weiden i.d.Opf., Tel.: (0961) 382-0 Fax: (0961) 382-110